

Rumänische Kulturtage 2019

Unter dem Motto:

30 JAHRE NACH DER REVOLUTION

München, 5. November - 14. Dezember 2019

Unter der Schirmherrschaft des Generalkonsulats von Rumänien in München



Horațiu Mălăele
Selbstportrait

UNSERE VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK:

Dienstag, 05.11.2019 Begegnungszentrum IBZ	18.30 Uhr	Eröffnung der Rumänischen Kulturtage in München Podiumsdiskussion mit erlesenen Gästen und festlicher Empfang	Seite 4
Donnerstag, 07.11.2019 Filmmuseum München	19.00 Uhr	Festliche Eröffnung des Rumänischen Filmfestivals München RFFM 2019 ERÖFFNUNGSFILM: Moromeții 2 (Die Familie Moromeții - Am Rand der Zeit) Guest: Horațiu Mălăele · Preisverleihung, Präsentation und festlicher Empfang	Seite 5
Freitag, 08.11.2019 Filmmuseum München	18.30 Uhr	FILM: Nunta mută (Stille Hochzeit) Guest: Horațiu Mălăele	Seite 6
Freitag, 08.11.2019 Filmmuseum München	21.00 Uhr	KURZFILM: 4:15 PM – Sfârșitul lumii (16:15 Uhr - Das Ende der Welt) FILM: Să nu ucizi (Du sollst nicht töten) Gäste: Gabi Virginia Șargă & Cătălin Rotaru · Preisverleihung	Seite 6
Samstag, 09.11.2019 Filmmuseum München	18.30 Uhr	KURZFILM: Telefonul (Der Anruf) FILM: Moon Hotel Kabul · Guest: Anca Damian	Seite 7
Samstag, 09.11.2019 Filmmuseum München	21.00 Uhr	KURZFILM: Celed (Der Knecht) · Guest: Anghel Damian FILM: Dragoste 1. Câine (Liebe 1. Hund)	Seite 7
Sonntag, 10.11.2019 Filmmuseum München	18.30 Uhr	FILM: Parking	Seite 8
Sonntag, 10.11.2019 Filmmuseum München	21.00 Uhr	FILM: La Gomera – Fluierătorii (La Gomera - The Whistlers)	Seite 9
Dienstag, 12.11.2019 Filmmuseum München	21.00 Uhr	KURZFILM: Turnul din Pisa (Der Turm von Pisa) FILM: Pup-o, mă! (Küss sie endlich, du!)	Seite 10
Mittwoch, 13.11.2019 Filmmuseum München	21.00 Uhr	FILM: Monștri. (Monster.)	Seite 11
Freitag, 15.11.2019 Filmmuseum München	18.30 Uhr	FILM: Alice T.	Seite 12
Samstag, 16.11.2019 Filmmuseum München	18.30 Uhr	KURZFILM: Doina FILM: Arest (Die Haft)	Seite 13
Sonntag, 17.11.2019 Filmmuseum München	18.30 Uhr	FILM: Povestea unui pierde-vară (Geschichte eines Tagträumers) Guest: Paul Negoescu · Publikumspreis	Seite 14
Freitag, 29.11.2019 Kulturzentrum Misiunea Română Unită	18.30 Uhr	Apoziția Veranstaltung: Wettbewerb Gedichte und Kurzgeschichten "Apoziția - 50 Jahre rumänisch-deutsche Kulturtätigkeit"	Seite 15
Samstag, 14.12.2019 GASTEIG, Black Box	19.30 Uhr	Top-Event: Eine exklusive Veranstaltung zum Motto "30 Jahre nach der Revolution": Rock, Filme & Literatur adam's nest: Einfühlsames Indie-Alternative-Folk-Jazz & Blues-Rock mit Weltklasse. Eine Ausnahme-Band, zum ersten Mal in Deutschland. Kurzfilme: Nu trage perdeaua (Lass den Vorhang zu) und Cadoul de Crăciun (Das Weihnachtsgeschenk) – ein Drama und eine schwarze Komödie mit und über Kinder am Tag der rumänischen Revolution. Literatur: Diana Radovan blickt kurz in die Seele einer Siebenjährigen, während und nach der rumänischen Revolution von 1989. Festlicher Abschluss der Kulturtage und des Filmfestes mit Empfang im Foyer des Gasteigs.	Seite 16-17

Dienstag, 05.11.2019

18.30 Uhr Internationales Begegnungszentrum der Wissenschaft e.V. IBZ München
Amalienstraße 38 / 80799 München

FESTLICHE ERÖFFNUNG DER RUMÄNISCHEN KULTURTAGE 2019

ERÖFFNUNGSREDE: Iulia-Ramona Chiriac, Generalkonsulin von Rumänien in München
PODIUMSDISKUSSION: zum Thema **30 Jahre nach der Revolution**

Gäste: Dr. Anneli Ute Gabanyi (Politikwissenschaftlerin), Herta Daniel (Präsidentin der Weltföderation der Siebenbürger Sachsen), Florian Kühner-Wielach (Direktor des Instituts für Kultur und Geschichte Südosteuropas an der LMU München), Claudiu Florian (Direktor RKI - Rumänisches Kulturinstitut Berlin), Dan Ciudin (Vorsitzender Apozitia).
Moderation: Brigitte Drottloff (Vorsitzende Ge-Fo-Rum)

Filmausschnitte: Sorin Dorian Drăgoi (Kameramann) präsentiert seine eigenen Filmaufnahmen, die während der Revolution im Dezember 1989 in Bukarest entstanden sind.

Anschließend lädt das Generalkonsulat von Rumänien zum festlichen Empfang ein.

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kultur und Geschichte Südosteuropas an der LMU München

Eintritt frei



Donnerstag, 07.11.2019

19.00 Uhr FILMUSEUM im Münchner Stadtmuseum · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Telefonische Kartenreservierung: jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

FESTLICHE ERÖFFNUNG des Rumänischen Filmfestivals in München RFFM 2019

SPIELFILM: **Moromeții 2 (Die Familie Moromete – Am Rand der Zeit)** | Rumänien 2018 | R-B: Stere Gulea, nach den Romanen »Moromeții - Vol. II« und »Viața ca o pradă« - von Marin Preda | K: Vivi Drăgan Vasile | M: Vasile Șirli | D: Horațiu Mălăele, Ioșif Pășina, Dana Dogaru, Oana Pellea, Răzvan Vasilescu, Gheorghe Visu, Andi Vasluianu, Toma Cuzin | 110 min | OmeU | **Historisches Drama** |

Im ersten Film MOROMEȚII (1987), der 2013 beim Rumänischen Filmfestival in München gezeigt wurde, ging es um die Vorkriegszeit und den stärker werdenden Faschismus in der ländlichen Welt von Ilie Moromete und seiner Familie. Die Fortsetzung erzählt die Folgen des zweiten Weltkrieges und die neue Aufteilung Europas: Die Kommunisten beginnen mit der Kollektivierung der Landwirtschaft. Wieder ist Moromete in einer Außenseiterposition. Sein Sohn Nicolae ist die zweite Hauptfigur: er will studieren, dafür fehlt aber das Geld, er muss entscheiden, ob er auf eigene Faust nach Bukarest gehen wird. Stere Gulea erzählt in klassischem Schwarzweiß und mit nostalgisch getönten, prächtigen Landschaftsbildern vom Untergang einer Welt.

Zu Gast: Horațiu Mălăele | Einführung: Bert Rebhandl

Eintritt: 4,00 €

Festlicher Empfang – gesponsert vom Deutsch-Rumänischen Forum Nürnberg

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Filmmuseum München, CNC Bukarest und TRIARTE International



18.30 Uhr FILMMUSEUM im Münchner Stadtmuseum · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Telefonische Kartenreservierung: jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

FILM: **Nunta mută (Stille Hochzeit)** | Rumänien 2008 | R: Horațiu Mălăele | B: Adrian Lustig, Horațiu Mălăele | K: Vivi Drăgan Vasile | M: Alexandru Andrieș | D: Meda Andreea Victor, Alexandru Potocean, Valentin Teodosiu, Luminița Gheorghiu, Dan Condurache, Doru Ana, Șerban Pavlu, Victor Rebengiuc | 87 min | OmeU | **Komödie** |

Die erste abendfüllende Regiearbeit für das Kino von Horațiu Mălăele. In einem Dorf ist alles vorbereitet für eine rauschende Hochzeit, doch dann kommt die Nachricht vom Tod des Genossen Stalin, und wegen der Staatstrauer müssen alle Feierlichkeiten abgesagt werden. Nicht jedoch unter den renitenten Landbewohnern. Sie inszenieren eine »stumme« Hochzeit: ein ausgelassenes Fest mit allem Drum und Dran, bei dem kein einziger Ton zu hören sein soll. Horațiu Mălăele inszeniert eine Allegorie auf die »übernatürlichen« Verhältnisse in seinem Land, in dem der Stalinismus paradoxerweise nach dem Tod Stalins stärker wurde.

Zu Gast: Horațiu Mălăele

Eintritt: 4,00 €



21.00 Uhr FILMMUSEUM im Münchner Stadtmuseum · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Telefonische Kartenreservierung: jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

KURZFILM: **4:15 PM – Sfârșitul lumii (16.15 Uhr – Das Ende der Welt)** | Rumänien 2016 | R+B: Gabi Virginia Șargă & Cătălin Rotaru | K: Tudor Platon | D: Alexandru Suciu, Elias Ferkin | 15 min | OmeU | Die Apokalypse – komprimiert in ein Zwei-Personen-Stück.

FILM: **Să nu ucizi (Du sollst nicht töten)** | Rumänien 2018 | R+B: Gabi Virginia Șargă & Cătălin Rotaru | K: Tudor Platon | D: Alexandru Suciu, Cristina Flutur, Gelu Colceag, Iulia Verdeș, Elias Ferkin | 115 min | OmeU | **Politthriller** |



Cristian arbeitet als Chirurg in einem Krankenhaus in Bukarest. Er könnte im Grunde bequem Karriere machen und gelegentlich ein wenig Extrageld für eine Operation einstecken. Doch er macht sich zunehmend unbeliebt, weil er einen konkreten Verdacht hegt: die Desinfektionsmittel wirken nicht, weil sie stark verdünnt sind. Im Vergleich zu der alltäglichen Bestechlichkeit im Spital ist der Skandal, dem Cristian auf der Spur ist, gigantisch. Der Film verarbeitet einen der größten Korruptionsfälle in der jüngeren rumänischen Geschichte in Form eines klassischen Politthrillers, ganz konzentriert auf den einsamen Protagonisten, der am Ende scheitern muss. Der Film hat bereits unzählige Preise weltweit erhalten.

Zu Gast: Gabi Virginia Șargă & Cătălin Rotaru Eintritt: 5,00 €

18.30 Uhr FILMMUSEUM im Münchner Stadtmuseum · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Telefonische Kartenreservierung: jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

KURZFILM: **Telefonul (Der Anruf)** | Rumänien 2018 | R+B: Anca Damian | Animation: Sergiu Negulici, Ioana Laura Nicoară | 10 min | OmeU | Ein Bildgedicht: Zwei Telefone in einer geheimnisvollen Verbindung, eine Mutterfigur in einem surrealen Badezimmer, ein Traum von Familie unter Wasser.

FILM: **Moon Hotel Kabul** | Rumänien 2018 | R: Anca Damian | B: Lia Bugnar, Anca Damian | K: Dominique Colin | M: Romain Trouillet | D: Florin Piersic Jr., Ofelia Popii, Adrian Titieni, Rodica Negrea, Iulian Postelnicu, Florin Ghioca | 90 min | OmeU | **Psychothriller** |

Der Journalist Ivan kehrt aus Afghanistan nach Bukarest zurück. Im Gepäck hat er eine Videobotschaft und einen USB-Stick mit Material von der Übersetzerin Ioana, die sich als Geheimagentin zu erkennen gab. Sie hat sich danach das Leben genommen – das ist die offizielle Version. In Wahrheit war Ioana einem Korruptionsskandal auf der Spur. Der Film verfolgt dann aber nicht den Agentenplot, sondern macht einen Umweg: Ivan bringt die tote Ioana zu ihrer Familie auf dem Land zurück und sorgt dafür, dass sie ein anständiges Begräbnis bekommt. Der Film ist die gelungene Verbindung zweier Genres: ein moderner Heimatfilm vor globalen Zusammenhängen.

Zu Gast: Anca Damian

Eintritt: 4,00 €



21.00 Uhr FILMMUSEUM im Münchner Stadtmuseum · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Telefonische Kartenreservierung: jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

KURZFILM: **Celed (Der Knecht)** | Rumänien 2019 | R+B: Anghel Damian | K: George Dăscălescu | D: Răzvan Cristian Tomuş, Adrian Titieni, Costel Căscaval | 22 min | OmeU | Ein siebenjähriger Junge wird von seinem Vater in Leibeigenschaft gegeben: Er dient als Knecht bei einem grimmigen Schäfer. Eine Parabel auf das Fortleben archaischer Kultur in Rumänien. Zu Gast: **Anghel Damian**

FILM: **Dragoste 1. Căine (Liebe 1. Hund)** | Rumänien 2018 | R+B: Florin Șerban | K: Marcin Koszałka | M: Pauchi Sasaki | D: Valeriu Andriuță, Cosmina Stratan, Vitalie Bantaș, Florin Hrițcu, Mihaela Măcelaru | 102 min | OmeU | **Drama** |

Simion lebt als Förster in einer einsamen Hütte im Hochwald. Eines Tages findet er eine Frau: Irina wurde offensichtlich vergewaltigt und dem Tod überlassen. Simion nimmt sie bei sich auf und lebt neben ihr her, scheinbar ohne ihr große Beachtung zu schenken. Allerdings wird zunehmend eine erotische Spannung spürbar. Florin Șerban hat inzwischen den zweiten Teil seiner Trilogie über die Liebe abgedreht: AMERICA. Bei CĂINE könnte man sich fragen, ob der Titel sich auf den Hund des Försters bezieht, oder auf die Wolfsnatur der Menschen.

Eintritt: 5,00 €

Sonntag, 10.11.2019

18.30 Uhr FILMMUSEUM im Münchner Stadtmuseum · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Telefonische Kartenreservierung: jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

FILM: **Parking** | Rumänien 2019 | R: Tudor Giurgiu | B: Marin Mălaicu-Hondrari, Tudor Giurgiu, nach dem Roman »Apropierea« von Marin Mălaicu-Hondrari | K: Marius Panduru | M: Julio de la Rosa | D: Mihai Smarandache, Belén Cuesta, Ariadna Gil, Luis Bermejo, Carmen Florescu, Eric Frances | 110 min | OmU | **Drama** |

Adrian lebt in Spanien in einem Wohnwagen. Das Motiv für seine Migration ist nicht alltäglich: er will die Sprache lernen, in der Roberto Bolaño schrieb. Der große chilenische Autor ist das erklärte Vorbild für den aufstrebenden Autor Adrian. Vorerst bewacht er aber einen Parkplatz, und schießt gelegentlich mit dem Gewehr auf Ratten. In der Heimat in den Karpaten wartet seine Frau auf die Entscheidung, wie ihre gemeinsame Zukunft aussehen soll. Dann lernt Adrian eine Frau kennen, die als Sängerin einer Band auftritt. Tudor Giurgiu sucht in seinem Film nach einer Form für ein Dasein zwischen den Welten.

Eintritt: 4,00 €



Sonntag, 10.11.2019

21.00 Uhr FILMMUSEUM im Münchner Stadtmuseum · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Telefonische Kartenreservierung: jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

FILM: **La Gomera – Fluierătorii (The Whistlers)** | Rumänien 2019 | R-B: Corneliu Porumboiu | K: Tudor Mircea | M: Iggy Pop, Jacques Offenbach | D: Vlad Ivanov, Catrinel Marlon, Rodica Lazăr, Agustí Villaronga, Sabin Tambrea, István Teglás, George Piștereanu | 98 min | OmU | **Thriller** |

Der Polizist Cristi (Vlad Ivanov) kommt nach La Gomera, um die lokale Pfeifsprache »El Silbo« zu lernen, die ihm später helfen soll, einem Häftling in Rumänien zur Flucht zu verhelfen. Die Beziehungen werden bald kompliziert: Cristi hat es mit einer schönen Frau, einer kühlen Chefin und verschiedenen Verbrechern zu tun. Dazu legt Porumboiu auch noch zahlreiche filmhistorische Spuren aus – eine besonders spannende, aber auch rätselhafte führt zu John Fords THE SEARCHERS. Die wichtigste Spur führt aber zurück in die Werkgeschichte von Porumboiu: zu POLITIST, ADJECTIV (2009), in dem Vlad Ivanov dieselbe Figur spielte. Corneliu Porumboiu entwickelt seine Idee von Kino beharrlich weiter: LA GOMERA ist ein neuer Höhepunkt an Komplexität und Raffinesse.

Eintritt: 4,00 €



21.00 Uhr FILMMUSEUM im Münchner Stadtmuseum · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Telefonische Kartenreservierung: jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

KURZFILM: **Turnul din Pisa (Der Turm von Pisa)** | Rumänien 2019 | R: Bogdan Iliesiu | B: Ionuț Gaga | K: Andrei Crișan | D: Andrei Miercure, Adrian Titieni, Iulia Verdeș | 20 min | OmeU | Surreale Tragikomödie in einer Tiefgarage: Ein pedantischer, schweigsamer Parkwächter verliebt sich in eine redselige Kollegin.



FILM: **Pup-o, mă! (Küss sie endlich, du!)** | Rumänien 2018 | R: Camelia Popa | B: Salex Iatma | K: Ioan Meltzer | D: Cosmin Seleși, Constantin Cotimanis, Cătălina Grama, Alin Panc, Alexandru Pop, Văruș Săndel | 92 min | OmeU | **Komödie** |

In Transsilvanien glauben die Menschen an die Liebe als Schicksal. Für drei Schafhirten ist ein altes Ritual die letzte Hoffnung: wer in der Nacht nach dem Tag der Schafschur eine Frau küsst, wird sie auch heiraten. (Un)Passenderweise tauchen anlässlich dieses traditionell bedeutsamen Tags zwei Frauen aus der Stadt auf, Filmemacherinnen noch dazu. Die Kontraste und die Möglichkeiten für komische Kollisionen könnten kaum größer sein. Camelia Popa verteilt die Ironien fair, in einer manchmal populistischen, manchmal im besten Sinn volkstümlichen Slapstick-Komödie.

Eintritt: 4,00 €



21.00 Uhr FILMMUSEUM im Münchner Stadtmuseum · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Telefonische Kartenreservierung: jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

FILM: **Monștri. (Monster.)** | Rumänien 2019 | R-B: Marius Olteanu | K: Luchian Ciobanu | D: Judith State, Cristian Popa, Alexandru Potocean, Șerban Pavlu, Dorina Lazăr, Rolando Matsangos, Rodica Lazăr | 116 min | OmeU | **Gesellschaftsdrama** |

Eine Geschichte in drei Kapiteln und mit unterschiedlichen Bildformaten. Das erste Drittel gehört Dana, die am Bahnhof ein Taxi nimmt, dann aber nicht nach Hause will. Sie zögert aus Gründen, die erst allmählich deutlich werden. Das zweite Kapitel gehört Arthur, der ebenfalls unruhig durch die Nacht treibt, dabei eine sexuelle Begegnung mit einem Mann hat, danach aber erst recht verstört wirkt. Das dritte Kapitel führt die beiden Protagonisten zusammen: ihre Beziehung steht auf dem Spiel. Marius Olteanu schließt mit seinem ersten Spielfilm an den experimentellen Alltagsrealismus an, für den das Neue Rumänische Kino berühmt wurde: der scheinbar beiläufige Erzählgestus ist in Wirklichkeit sorgfältig choreographiert.

Eintritt: 4,00 €



18.30 Uhr FILMMUSEUM im Münchner Stadtmuseum · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Telefonische Kartenreservierung: jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

FILM: **Alice T.** | Rumänien 2018 | R: Radu Muntean | B: Radu Muntean, Alexandru Baci, Răzvan Rădulescu | K: Tudor Lucaci | D: Andra Isabela Guți, Mihaela Sirbu, Ela Ionescu, Bogdan Dumitrache, Teo Corban, Șerban Pavlu | 105 min | OmU | **Gesellschaftsdrama** |

Alice ist ein Sorgenkind, ein aufsässiges Mädchen, das die Schule oft schwänzt, und schließlich auch noch etwas verkündet, das die Mutter schier zur Verzweiflung bringt: Alice ist schwanger. Die Hauptdarstellerin Andra Isabela Guți ist ein Ereignis in diesem zugleich schockierenden und dann auch immer wieder geradezu zärtlichen Film. Radu Muntean ist unter den rumänischen Filmkünstlern derjenige, der am unmittelbarsten die Unberechenbarkeit von Menschen und des Lebens einzufangen weiß. Eine Weile läuft der Film auf ein Sozialdrama hinaus, dann gibt es aber auch wieder Passagen von großer Leichtigkeit, und die Geheimnisse einer komplizierten Durchschnittsfamilie liegen schließlich offen zutage.

Eintritt: 4,00 €



18.30 Uhr FILMMUSEUM im Münchner Stadtmuseum · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Telefonische Kartenreservierung: jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

KURZFILM: **Doina** | Moldawien 2019 | R+B: Pavel Brăila | K: Radu Zara | D: Pavel Garanovschi, Cezar Țivirencu, Doriana Talmazan | 15 min | OmU | Ein »Akrobat« in einem psychiatrischen Krankenhaus hat ein Trauma: Zigaretten der Marke »Doina«. Sie steht für das gesplittene Moldawien: russisch/rumänisch. »Gewidmet den Opfern der Kriege der jüngeren Vergangenheit.«

FILM: **Arest (Die Haft)** | Rumänien 2019 | R+B: Andrei Cohn | K: Andrei Butică | D: Alexandru Papadopol, Iulian Postelnicu | 125 min | OmU | **Ein Psychothriller** mit Hang zum Sadismus: zwei Männer in einer Zelle.

Es sind die 80er Jahre, die späte Phase des Ceaușescu-Regimes. Vali soll von Dinu erfahren, wie er gegen den Staat konspiriert hat. Die Befragungen sind inoffiziell, denn der arglose Dinu wird zwischendurch auch noch zu richtigen Verhören geholt. Vali aber steht ihm gleichsam als der böse Geist der Epoche gegenüber: Ein Nachbar, der seine Vorurteile auf den bürgerlichen Verdächtigen projiziert. Das nackte Leben, zu dem der Totalitarismus seine Ausgestoßenen verurteilte, wird am Ende schockierend bildhafte Wirklichkeit. Zwei schauspielerische Bravourleistungen: Iulian Postelnicu als Peiniger, Alexandru Papadopol als Opfer.

Eintritt: 5,00 €



Sonntag, 17.11.2018

18.30 Uhr FILMMUSEUM im Münchner Stadtmuseum · St.-Jakobs-Platz 1 / 80331 München
Telefonische Kartenreservierung: jeweils 4 Wochen im Voraus unter Tel.-Nr.: 089 23 39 64 50

FILM: **Povestea unui pierde-vară (Geschichte eines Tagträumers)** | Rumänien 2018 | R+B: Paul Negoescu | K: Ana Drăghici | M: Hristo Namilev, Titi Botez | D: Alexan- dru Papadopol, Nicoleta Lefter, Radu Romaniuc, Rolando Matsangos, Crina Semciuc, Iulia Ciochină, Olimpia Mălai | 100 min | OmeU | **Komödie** |

Nach AREST wird man die Komödie von Paul Negoescu wohl mit anderen Augen sehen, denn Alexandru Papadopol spielt hier einen Mann, der sich in einer liberalen Gesellschaft einige der Freiheiten nimmt, die im Reproduktions-terrorismus unter Ceaușescu als konspirativ galten. Petru ist Professor für Mathematik. Er lebt in einer offenen Beziehung, und hat immer wieder Affären mit Studentinnen. Als seine Lebensgefährtin ihm eröffnet, dass sie schwanger ist, steht Petru vor einigen grundsätzlichen Fragen. Paul Negoescu inszeniert nach dem großen Erfolg von DOUĂ LOZURI (2016), vor drei Jahren im Programm des Rumänischen Filmfestivals, eine Komödie mit Typen und Dialogen wie aus einem Film von Woody Allen. Wichtige Elemente dabei sind auch die berücksichtigenden Tangelieder von Titi Botez, sowie das »magische Licht« der Großstadt Bukarest.

Zu Gast: **Paul Negoescu**

Preisverleihung · FESTLICHER ABSCHLUSS mit Vergabe des Publikumspreises

Eintritt: 4 €



Freitag, 29.11.2019

18.30 Uhr im Kulturzentrum "Misiunea Română Unită"
Dachauer Str. 23 / 80335 München

Wettbewerb Gedichte und Kurzgeschichten Apozitia – 50 Jahre rumänisch-deutsche Kulturtätigkeit

In einer Welt, in der die Menschheit wie nie zuvor von technischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Änderungen überrollt wird, ist da noch Zeit für Poesie und epische Überlegungen? Durch diesen Wettbewerb hoffen wir Antworten darauf zu finden.

Nehmen wir uns noch die Muße darüber nachzudenken? Haben wir noch Mut, auf Papier und auch virtuell unsere wahren Gefühle zu äußern? Können wir noch lächeln, auch ohne mit extravaganten Reisen und scheinbar genialem Shopping zu protzen? Nehmen wir uns noch die Zeit, die Freundschaft zu unseren Eltern und die Gesprächsbereitschaft zu unseren Kindern offen zu halten? Dieser Wettbewerb spricht diejenigen an, die in diesem Sinne die ersten, kleinen Schritte der lyrischen oder epischen Äußerung suchen und auch diejenigen, die vielleicht erst jetzt daran denken. Es können alle mitmachen, unabhängig vom Alter oder Ortsansässigkeit und es gilt die Themenfreiheit.

Der Wettbewerb beinhaltet drei Kategorien: **Gedichte, Kurzgeschichten** (max. 10 Seiten A4) und **Satire** (in Reim und Prosa). Es werden nur Kreationen des Jahres 2019 akzeptiert, sowohl in **rumänischer** als auch **deutscher Sprache**.

Die Preisverleihung findet am selben Abend statt.

Veranstaltung der APOZITIA-Kulturgesellschaft in Zusammenarbeit mit Ge-Fo-Rum

Eintritt frei



Samstag, 14.12.2019

19.30 Uhr KULTURZENTRUM GASTEIG - BLACK-BOX · Rosenheimer Str. 5 / 81667 München

EIN BLICK ZURÜCK UND WIEDER NACH VORNE DAS JUNGE RUMÄNIEN 30 JAHRE NACH DER REVOLUTION

ROCK, FILM & LITERATUR

Am 14. Dezember, fast 30 Jahre nach der gewaltigen Revolution in Rumänien, die das Land von dem tyrannischen Diktator befreit hat, zelebrieren wir dieses Event mit einer speziellen Vorstellung: Rock, Film & Literatur.

adam's nest: Die erfolgreiche rumänische Newcomer-Band widerspiegelt mit einer sehr einfühlsamen Musik die Gefühle der neuen Generation in Rumänien. Einer der Songs kommt im ersten Kurzfilm vor.

Kurzfilme: **Nu trage perdeaua** (Lass den Vorhang zu) 21 min/OmEU - passiert am Vorabend der Revolution und wird aus der Perspektive einer jungen, überforderten Familie erzählt, bei der nichts mehr ist, wie es mal richtig schien.

Cadoul de Crăciun (Das Weihnachtsgeschenk) 23 min/OmEU - ist eine schwarze Komödie, über den unglaublichen Wunsch eines Kindes, ein Wunsch, der alle ins Gefängnis bringen könnte - ein Glück aber, dass die Revolution anfängt.

Literatur: Die Münchner Autorin **Diana Radovan** liest Ausschnitte aus dem Tagebuch einer Siebenjährigen im Dezember 1989, während des Sturzes des Diktators Ceaușescu.

Empfang: Nach der Vorstellung laden wir zu einem Glas Sekt im Foyer vor der Black Box ein, zum Abschluss der Rumänischen Kulturtage 2019.

Dauer: 1 Std und 45 min (ohne Pause)

Unterstützt vom Kulturreferat der Stadt München

Eintrittskarten unter www.muenchenticket.de oder an der **Abendkasse**

Eintritt: 20,00 € / reduziert (Kinder, Studenten, Rentner): 12,00 €





Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Verband der
Siebenbürger
Sachsen in
Deutschland e.V.

film
museum
münchen

apozitia

Deutsch-Rumänische Kulturgesellschaft e.V.



**Institut für deutsche Kultur
und Geschichte Südosteuropas**
an der LMU München

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



CONSULATUL GENERAL
AL ROMÂNIEI LA MÜNCHEN
DAS GENERALKONSULAT
VON RUMÄNIEN IN MÜNCHEN



BBC-Treuhand- und
Steuerberatungsgesellschaft AG

TRIARTE 
INTERNATIONAL

Sponsoren:

Daphne Popescu
Beate Baroth BBC-Treuhand- und
Steuerberatungsgesellschaft
Hausarztpraxis Dr. Monica Schobel
Ute von Hochmeister
Martin von Hochmeister
Carmen Lazar
Dr. med. Christine Quack
Ute Zinsmeister
Edith und Adrian Stan

Mit Dank an:

Iulia-Ramona Chiriac
Anca Mitran
Florian Kühner-Wielach
Claudiu Florian
Dan Ciudin
Klaus Volkmer
Alina Schreglmann
Luminita Orha



Grafik: absolute media gmbh

Weitere Informationen:

www.geforum.de • www.filmmuseum-muenchen.de • www.gasteig.de

**„Kultur ist die schönste Brücke
zwischen zwei Ländern.“**

Brigitte Drodloff

Vorsitzende Ge-Fo-Rum e.V.



GE·FO·RUM

Gesellschaft zur Förderung der Rumänischen Kultur und Tradition e.V.

Ge-Fo-Rum-Team:	Brigitte Drodloff	- Vorsitzende
	Cristinel Gafita	- stellvertretender Vorsitzender
	Simona Nistor	- Schriftführerin
	Carmen Lazar	- Schatzmeisterin
	Edmund Fota	- Marketing & PR



WWW.GEFORUM.DE · Facebook: www.facebook.com/GeFoRum